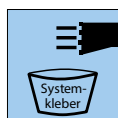
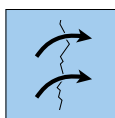




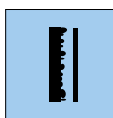
Produktvorteile



System-
kleber



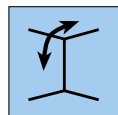
Rissüber-
brückend



Struktur-
abdeckend



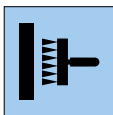
PVC-frei



Für Wand
und Decke



Keine
Weichzeit



Wandklebe-
technik



Diffusions-
offen

Verarbeitung



1. Alte Tapeten und Anstriche entfernen. Raue Untergründe mit gipshaltigen Spachtelmassen glätten. Stark saugende Untergründe mit lösungsmittelfreien Grundierungen grundieren.



2. Der Untergrund muss sauber, trocken sowie trag- und saugfähig sein. Nicht tragfähige Untergründe vorher entfernen.



3. Für die Verklebung von ERFURT-Variovlies Reno einen Dispersionskleber satt mit einer langflorigen Walze bahnenweise (siehe Fingertest) auf alle glatt bis mittel strukturierten Untergründe aufrollen. Ideal für Verklebung ist der ERFURT-KlimaTec Systemkleber.



4. ERFURT-Variovlies Reno mit der gefilzten Seite auf Stoß in den feuchten Dispersionskleber einlegen und mit einer Moosgummirolle oder einem Tapezierspachtel blasenfrei andrücken.



5. Überstehende Außenecken mit einem Cuttermesser oder einer Hakenklinge sauber abschneiden. Zur optischen Stabilisierung der Außenecken, empfiehlt sich das Anbringen von Kunststoffeckleisten auf das ERFURT-Variovlies Reno.



6. Überstehendes ERFURT-Variovlies Reno an der Decke und dem Boden mit einem Cuttermesser oder einer Hakenklinge mittels eines Spachtels oder einer Schneidschiene sauber abtrennen.



7. Die Wandfläche ist nun ideal für die Verarbeitung von Raufaser und Tapeten.



Produktbeschreibung

ERFURT-Variovlies Reno

Hersteller

ERFURT & SOHN KG • Hugo-Erfurt-Straße 1
42399 Wuppertal • GERMANY • www.erfurt.com

Rohstoffe/Herstellung

ERFURT-Variovlies Reno ist ein ca. 1,0 mm starker glatter Wandbelag für die Sanierung und Renovierung von strukturierten Untergründen. Diese Untertapete wird als Zwei-Komponenten-Verbundsystem aus speziellen Cellulose- und Textilfasern hergestellt.

Produktdaten

- Bestell-Nr. 1003060
- Rollenabmessung: 10,0 m x 0,75 m
- Kartoninhalt: 2 Rollen
- Gewicht: ca. 300 g/m

Produkteigenschaften

- Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN ISO 12572 entspricht im Systemaufbau mit Systemkleber einer diffusionsäquivalenten Luftschichtdicke von ca. 0,07 m
- Das Brandverhalten von ERFURT-Variovlies Reno wurde nach DIN EN 135011 mit „D-s1,d0“ klassifiziert
- Optimaler Tapeziergrund
- Frei von PVC, gesundheitsgefährdenden Weichmachern und Lösungsmitteln
- Ohne Zusatz von Schwermetallverbindungen und Formaldehyd
- Dimensionsstabil sowie rissüberbrückend

Anwendung/Verarbeitung

Der Untergrund muss trocken, sauber und fest sein. Nicht haftende Beschichtungen entfernen. Zur Herstellung von sauberen Anschlüssen an z. B. Außenecken oder Laibungen sollten handelsübliche Abschlussprofile eingesetzt werden.

Verarbeitung

Zur Verarbeitung des ERFURT-Variovlies Reno muss ein Dispersionskleber verwendet werden. Ideal für die Verklebung ist der ERFURT- KlimaTec Systemkleber. Den Kleber mit einer langflorigen Farbwalze bahnenweise gleichmäßig satt auf den Untergrund auftragen. Dabei die Verarbeitungshinweise und –empfehlungen des Herstellers beachten.

Verklebung

ERFURT-Variovlies Reno lotrecht und auf Stoß verkleben. Den Wandbelag mit der gefilzten Seite in das Kleberbett einlegen und mit dem Tapezierspachtel blasenfrei so andrücken, dass sich der Kleber gleichmäßig verteilt und ein planer Untergrund entsteht. Überstände an Decken, Fußleisten, Fenstern usw. mit einem Kunststoffspachtel in die Ecke drücken und mit einem Hakenklingelmesser, einem Cutter oder einer starken Schere beschneiden. Den Wandbelag nicht überlappend verkleben. Eventuell durch die Lagerung, den Transport oder die Verarbeitung auftretende Knickfalten im Wandbelag beeinträchtigen nicht die Wirkungsweise des Produktes. Nach dem Tapezieren und der Trocknung sind diese in der Regel nicht mehr sichtbar.

Beschichtung

ERFURT-Variovlies Reno ist nach Trocknung (mindestens 12 Stunden) zu tapezieren. Geeignet sind alle diffusionsoffenen Wandflächen (z.B. Glattvlies, Vliesfaser, Rauhfaser, Vlies-Rauhfaser). Um die Diffusionsfähigkeit zu erhalten, empfehlen wir die Flächen mit mineralischen oder waschbeständigen Beschichtungsstoffen nach DIN EN 13300 zu beschichten.

Beim Tapezieren des Wandbelages darauf achten, dass durch seitlichen Versatz der Stoßnähte eine Naht-auf-Naht-Verklebung vermieden wird. Zur Verklebung wird der für den Wandbelag vorgeschriebene Kleister verwendet. Insbesondere bei einer Tapezierung mit glatten Wandbelägen sind die Nähte des ERFURT-Variovlies Reno mit handelsüblicher Spachtelmasse zu verspachteln.

Von ERFURT-Variovlies Reno lassen sich alle trocken abziehbaren Wandbeläge entfernen, wenn sie mit Kleister und nicht Dispersionskleber verarbeitet wurden. Bei dem Entfernen von mit Kleister verklebten Wandbelägen, ist ein vorsichtiges Entfernen (z. B. keine Nagelwalze) zu beachten.